

Medienmitteilung

Kaba präsentiert zukunftsweisende Identifikationstechnologie

Rümlang, 15. Februar 2007 – **Am diesjährigen Genfer Automobilsalon präsentiert die Rinspeed AG wieder einen ihrer legendären Concept-Cars: den „Rinspeed eXaxis“. Das transparente Gefährt verbindet modernste Materialien mit innovativem Design. Projektpartner Kaba rüstet das Fahrzeug mit einer zukunftsweisenden Identifikationstechnologie aus, welche ein Meilenstein in Bedienkomfort und Prozesssicherheit darstellt.**

Der neue Concept-Car der Rinspeed AG ist dank Kaba Technologie nur durch autorisierte Fahrer bedienbar. Mehr noch, die Funktionen des Autos lassen sich auf die persönlichen Vorlieben der Fahrer abstimmen. Durch die neue Technologie von Kaba wird der Fahrer persönlich identifiziert und seine individuelle Bedienoberfläche zur Verfügung gestellt. Das heisst, dass jedes Bedienelement im Auto auf jeden berechtigten Benutzer abgestimmt werden kann. Die Bedienelemente werden dabei auf einem transparenten, illuminierten Instrumentenpanel dargestellt.

Dank der von Kaba im „Rinspeed eXaxis“ vorgestellten Technologie können grundsätzlich beliebige Geräte exklusiv nur von befugten Personen bedient werden. Die Aktivierung erfolgt über einen im Identifikationsmedium integrierten Chip, welcher über den menschlichen Körper Mikrosignale an eine Erkennungseinheit sendet. Dadurch wird ein personalisierter Zugriff bei bestmöglichem Bedienkomfort möglich.

Diese Kaba Technologie eröffnet ungeahnte Möglichkeiten – wagen wir einen Blick in die Zukunft: Autodiebstähle verringern sich, denn die mit der Technologie ausgerüsteten Wagen lassen sich überhaupt nur bedienen, wenn ein befugter Fahrer hinter dem Steuer sitzt. Computer funktionieren nur bei Berührung durch berechtigte Bediener. Diese haben zudem nur selektiven Zugriff auf personalisierte Einstellungen. Medikamentenschränke lassen sich nur öffnen, wenn sie von einer autorisierten Person berührt werden; ansonsten bleiben sie verschlossen. Haushalte werden für Kinder sicherer gemacht, indem Geräte wie ein Kochherd nur durch autorisierte Erwachsene eingeschaltet werden können. Und auch Balkontüren oder Fenster können, selektiv abgesichert, von Kindern nicht geöffnet werden.

Mit dem Beitrag zum neusten Concept-Car „eXaxis“ von Rinspeed stellt Kaba einmal mehr ihre weltweite Technologieführerschaft unter Beweis und zeigt mit einem visionären Systemansatz auf, dass Zutritts- und Zugriffskontrolle eben mehr ist als nur das Öffnen von Türen und Drücken von Tasten. Erste Produkte mit der neuen Technologie dürfen ab 2008 erwartet werden.

Für weitere Informationen:

Kaba Holding AG
CH-8153 Rümlang

Jean-Luc Ferrazzini, Chief Communications Officer; Tel. +41 44 818 92 01

Kaba ist ein global tätiger, börsenkotierter Sicherheitskonzern. Mit ihrer «Total Access» Strategie ist Kaba auf gesamtheitliche Lösungen für Sicherheit, Organisation und Komfort beim Zutritt zu Gebäuden sowie beim Zugriff zu Informationen ausgerichtet. Gleichzeitig ist Kaba Nr. 1 auf den Weltmärkten für Schlüsselrohlinge, Schlüsselcodiermaschinen, Transponderschlüssel sowie Hochsicherheitsschlösser und gehört zu den führenden Anbietern von elektronischen Zutrittsystemen, Schlössern, Schliessanlagen, Hotelschliesssystemen, Sicherheitstüren und Automatiktüren. Weitere Info unter www.kaba.com.

Diese Kommunikation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. Angaben unter Verwendung der Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter, nachteilige Änderungen anwendbaren Steuerrechts und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.